

**Polydeluxe**

Behind the Backdoor



Bluebird Café Berlin Records  
Maik Wolter  
Breite Str. 24  
16559 Liebenwalde  
Finanzamt: Oranienburg  
Steuernummer: 053/288/03633  
Ust-ID: DE 135 555 199  
Tel.: 033054 – 86 96 65  
Fax: 033054 – 869 451  
Funk:0172 - 310 65 48

www.bcb-records.de



*Bluebird Café Berlin Records* LC 11845  
präsentiert

**Polydeluxe**  
***Behind the Backdoor***

VÖ 04.12.2015

Catalog No CD 15-0094 / EAN 4260020651095

Polydeluxe- Behind the Backdoor

Der Ausbruch aus ihrem jeweiligen Alltagsgeschäft brachte die beiden Berliner Musiker Ilka Posin und Karl Neukauf dazu, eine gemeinsame musikalische Liaison zu beginnen. Und wie das manchmal so ist, wurde mehr daraus. Entstanden ist ein behutsam produziertes Album, das sehr besonders daherkommt. Neben dem großartigen Titelsong „Backdoor“, der das Zeug zum Hit hat, finden sich etliche kleine Meisterwerke auf dem bei „bcb-records“ erschienenen Album. Ilka Posins Texte haben etwas zu sagen, ohne trocken oder belehrend daher zu kommen. „Backdoor“ beispielsweise beschreibt augenzwinkernd das stalkinghafte Verhalten einer unglücklich Verliebten, das teils seltsame Blüten treibt. Zu „Backdoor“ ist das sehenswerte erste YouTube- Video zum Album erschienen.

Überhaupt lassen Polydeluxe ihrer Lust an Emotionen und dem Zwischenmenschlichen freien Lauf, sei es beim intim- verzweifelten „Memphis“, dem tanzbar- lustbetonten „Garden“ oder dem locker wirkenden „Steps“, das eigentlich die Dramatik eines Möchtegernneubeginns beschreibt. Multiinstrumentalist Karl Neukauf arrangiert die Songs sehr fein, weniger ist klar mehr. Trotzdem fehlt nichts, im Gegenteil: Akustik- und Elektro- Gitarre, Piano, Bass... alle Instrumente sind von Neukauf virtuos eingespielt. Der in der Berliner Szene bekannte Max S. gibt dem Ganzen ausgewählt schlagzeugend rhythmische Struktur.

Großartig ist der Einsatz außergewöhnlicher Instrumente und hervorragender Gastmusiker. Achim Paetsch spielt im spannungsgeladenen „Pack of lies“ Lap Steel und bringt bei „Memphis“ eine wunderbar jammernde Pedal Steel dem breiteren Publikum näher. Das erfrischende Waldzithersolo des „Pankow“-Gitarristen Jürgen Ehle lässt aus „Garden“ ein bemerkenswertes Stück Musik werden. Ingolf Kurkowskis Dobro in „The Dawning“ gibt dem Lied einen einzigartigen Akzent.

Das Album insgesamt - und das ist mehr als erfreulich - lässt sich gut „am Stück“ hören. Die kleinen musikalischen Wendungen und die erstaunliche Vielfalt genreübergreifender Einflüsse halten die Spannung mühelos hoch.

Es ist schwer, diese musikalische Zusammenarbeit der beiden Protagonisten in eine Schublade zu packen oder mit einem Etikett zu versehen. Und genau das ist gut so!

(M.Z.)

1.	Backdoor	04:11	K: Karl Neukauf T: Ilka Posin	<b>DEAL71500311</b>
2.	Runaway	03:43	K: Karl Neukauf T: Ilka Posin	<b>DEAL71500312</b>
3.	Memphis	05:04	K: Karl Neukauf T: Ilka Posin	<b>DEAL71500313</b>
4.	Pack of Lies	03:57	K: Karl Neukauf T: Ilka Posin	<b>DEAL71500314</b>
5.	Garden	04:14	K: Karl Neukauf T: Ilka Posin	<b>DEAL71500315</b>
6.	Ella	03:47	K: Karl Neukauf T: Ilka Posin	<b>DEAL71500316</b>
7.	The Dawning	04:27	K: Karl Neukauf T: Ilka Posin	<b>DEAL71500317</b>
8.	Why	04:28	K: Karl Neukauf T: Ilka Posin	<b>DEAL71500318</b>
9.	Steps	03:17	K: Karl Neukauf T: Ilka Posin	<b>DEAL71500319</b>
10.	Dead Flowers	04:30	K: Jagger, Richards T: Jagger, Richards	<b>DEAL71500320</b>